



# **Koordinierungsstelle Islamistischer Extremismus und Muslim\*afeindlichkeit**

FACHTAG

**Religiös begründeter  
Extremismus und die  
digitale Welt**

**Herausforderungen und  
Möglichkeiten der  
Präventionsarbeit »online«**

15. Juli 2020 // 9–16 Uhr // m|Centrum  
(Buntentorsteinweg 24/26 / 28201 Bremen)

*Um den Diskurs in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus auch in ungewöhnlichen Zeiten fortzuführen, wurde ein passendes Format entwickelt, das den aktuell besonderen Anforderungen an den Infektionsschutz für die Durchführung von Veranstaltungen gerecht wird. Eine begrenzte Anzahl Teilnehmender wird, unter Einhaltung der Abstandsregeln, vor Ort anwesend sein. Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen, so dass auch online eine Teilnahme möglich ist. Der fachliche Austausch zwischen allen Beteiligten wird mit digitalen Mitteln sichergestellt.*

Junge Menschen sind in der digitalen Welt mit demokratie- und menschenfeindlicher Propaganda und Agitation konfrontiert. Ein bewusster Umgang mit emotionaler Video- und Bildsprache ist wichtig, um Resilienzen und Ambiguitätstoleranz zu stärken. Politische, historische und gesellschaftliche Themen sowie Fragen zur Identität und Zugehörigkeit sind Themen, die junge Menschen beschäftigen. Hier gilt es, Informationen zu liefern und Hintergründe aufzuklären. Der Austausch findet auf Plattformen wie Facebook, Instagram, Twitter, Youtube, TikTok, Telegram oder Whatsapp statt. Islamist\*innen nutzen Social Media und wissen diese geschickt einzusetzen. Die Inhalte werden angepasst an die Seh- und Nutzungsgewohnheiten von jungen Menschen und die audiovisuelle Gestaltung der Videos und die Sprache, in der Texte formuliert werden, sind jugendaffin gehalten.

Der Fachtag sensibilisiert für die Herausforderungen und Handlungsbedarfe der Onlineprävention im Umgang mit islamistischem Extremismus, und zeigt Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze auf. Eine professionelle pädagogische Arbeit in der digitalen Welt ist inhaltlich vielseitig zu gestalten und thematisch breit aufzustellen. Eine Auseinandersetzung mit der Mediennutzung online ist für Akteur\*innen in der Extremismusprävention relevant. Der Fachtag richtet sich an Akteur\*innen, die die spezifischen Herausforderungen des religiös begründeten Extremismus in der digitalen Welt als Aufgabe sehen.

## **PROGRAMM**

9.00 **ANMELDUNG**

9.15 **BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG IN DIE VERANSTALTUNG**

Demokratiezentrum (Amir Saedi, Bremen)

9.30 **Grundlagen und Grundverständnis  
einer dynamischen Ideologie**

Schura Bremen (Ridvan Dindar, Bremen)

10.00 **Akteur\*innen und Trends online**

modus | zad (Till Baaken, Berlin)

10.30 **PAUSE**

11.00 **Kinder und Jugendliche als Zielgruppe  
islamistischer Propaganda**

Jugendschutz.net (Ingrid Hofmann, Mainz)

11.45 **Fachlicher Austausch mit den Referent\*innen**

Schura, modus | zad & Jugendschutz.net

12.45 **MITTAGSPAUSE**

13.45 **Onlinestreetwork in der Praxis**

Projekt Jamal al-Khatib – Mein Weg! von Turn (Felix Lippe, Wien)

14.15 **Politische Bildung online: Räume schaffen  
für Partizipation und Medienkompetenz**

Projekt Bildmachen von Ufuq (Maryam Kirchmann, Berlin)

14.45 **Fachlicher Austausch mit den Referent\*innen**

Jamal al-Khatib – Mein Weg! & Bildmachen

15.30 **SCHLUSSWORTE**

16.00 **VERANSTALTUNGSENDE**

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Daten  
(Name, Institution, Kontakt & Teilnahme vor Ort oder online)  
bis zum 5. Juli 2020 per E-Mail an  
**demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de**

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei und  
die Veranstaltungsräume sind barrierefrei.

## KONTAKT

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport  
Demokratiezentrum Land Bremen  
Bahnhofstraße 28–31 // 28195 Bremen  
Tel.: 0421/361 127 96  
E-Mail: [demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de](mailto:demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de)

**AUSSCHLUSSKLAUSEL:** Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die demokratiefeindlichen Organisationen angehören oder bereits in der Vergangenheit durch menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Die Senatorin für Soziales,  
Jugend, Integration und Sport

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**